



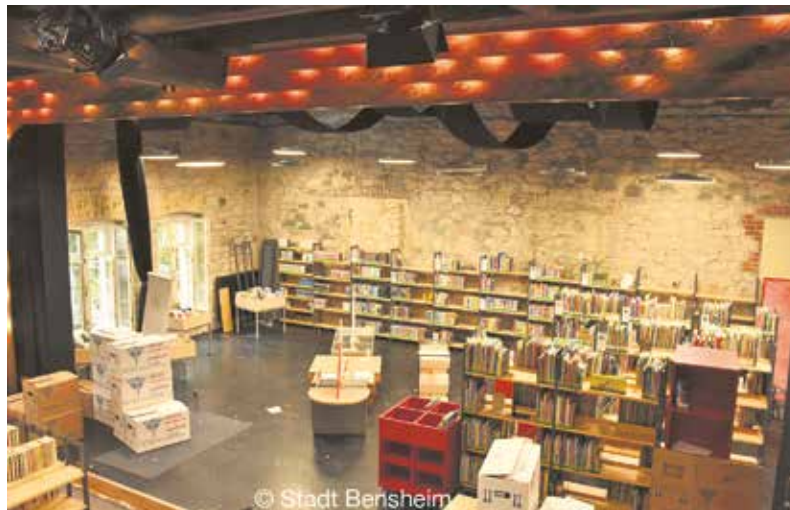
Umzug der Stadtbibliothek in die Alte Gerberei hat begonnen

Kartons stapeln sich vor frisch montierten Regalen, während Mitarbeitende der Stadtbibliothek unterstützt von Aushilfen des Parktheaters mit geübten Handgriffen Kiste um Kiste öffnen. Im historischen Gemäuer der Alten Gerberei bezieht die Bensheimer Stadtbibliothek zurzeit schrittweise ihr neues Zuhause.

Nach monatelanger Vorbereitung wird das einst leerstehende Gebäude nach den erforderlichen Sanierungsarbeiten mit Leben gefüllt – genauer gesagt mit mehr als 12.000 Büchern, Medien und Geschichten. Noch steht nicht alles an seinem Platz, aber man spürt bereits: Hier wächst in der Innenstadt ein neuer Ort für Bildung, Begegnung und Kultur, hier entsteht eine neue Heimat für Bücher. Die Alte Gerberei, ein Gebäude mit Geschichte, wird nun selbst zum Ort vieler weiterer Geschichten. Wo vor 150 Jahren Leder gegerbt wurde, soll bald gelesen, gelernt, gespielt und geträumt werden. Die neuen Räume sind offen, hell und einladend. Die offizielle Eröffnung in der Alten Gerberei ist nach aktuellem Stand für voraussichtlich Ende August geplant.

Ein großer Vorteil beim Umzug, der intensiv unterstützt wurde von der Leiterin des Stadtarchivs, Claudia Sosniak. Nahezu das gesamte Mobiliar aus dem alten Standort im Neumarkt-Center konnte übernommen werden. Regale, Tische, Stühle und Sitzelemente finden nun im neuen Gebäude erneut Verwendung – ein nachhaltiger und wirtschaftlicher Schritt, der zeigt, wie sich Altbewährtes in neuer Umgebung neu entfalten kann.

Die kommenden Wochen werden noch geprägt sein von Organisation, Muskelkraft und Vorfreude. Bücher werden einsortiert, Themeninseln entstehen. Medien für Kinder und Jugendliche bekommen großzügige Flächen. Die Stadtbibliothek will auch auf kleinerer Fläche als bisher mehr sein als ein Ort der Ausleihe – sie will ein Ort des Miteinanders sein. Offen für alle Generationen, für alle Lebenslagen.



Auf der Galerie des denkmalgeschützten Gebäudes, das sich in städtischer Hand befindet, stehen den Besucherinnen und Besuchern dann Sachmedien und Zeitschriften sowie Lern- und Leseplätze zur Verfügung. Darüber hinaus befindet sich dort ein Büro für die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek. Zwei Arbeitsplätze mit Internetzugang und Recherchemöglichkeit im Bibliothekskatalog sind ebenfalls auf der Galerie vorgesehen.

Über 12.000 Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs und Tonies finden in der neuen, zentral gelegenen Heimat der Stadtbibliothek Platz. Im Saal werden Romane zur Ausleihe bereitstehen, auf der Bühne die Kinderliteratur, die bereits eingeräumt wurde und in den kommenden Tagen „feinsortiert“ wird. Ein Terminal, an dem die Nutzerinnen und Nutzer ihre Bibliotheksausweise einlesen und Medien selbst verbuchen können, wird ebenfalls im Erdgeschoss installiert.

Ein Teil der Bücher wird künftig in der Alten Feuerwache des Museums, nur wenige Meter entfernt vom neuen Standort, in Rollregalen gelagert. Auch Räume in der Alten Post können nach einer Brandschutzertüchtigung durch den Vermieter als Lager genutzt werden. Dort wurden die hochwertigen Regale aus dem Obergeschoss der bisherigen Bücherei im Neumarkt-Center aufgebaut. Die Stadtbibliothek weist darauf hin, dass nach der Eröffnung sowohl in der Alten Feuerwache als

auch in der Alten Post keine Ausleihe möglich sein wird. Der öffentliche Bibliotheksbetrieb findet dann ausschließlich in der Alten Gerberei statt, in der die Sanierungsarbeiten mittlerweile weitgehend abgeschlossen sind.

Die Umsetzung lag überwiegend in den Händen ortsansässiger Firmen, die mit großer Umsicht und Sorgfalt ans Werk gingen. Koordiniert und gesteuert wurden die baulichen Maßnahmen von Architektin Doris Gölz und Architektin Nicole Fabian, Technische Leiterin im Team Gebäude und Freiflächen. Besonders anspruchsvoll waren die Elektroarbeiten, die zu den größten Posten des Projekts zählten. Die Elektrik aus den 1990er Jahren musste vollständig modernisiert werden. Marode Leitungen wurden entfernt, durch zeitgemäße Systeme ersetzt und die Beleuchtung auf energiesparende LEDs umgestellt – ein wichtiger Schritt, nicht nur für die Betriebskosten, sondern auch für die Lichtsituation.

Heizkörper wurden ausgetauscht, eine Sitzstufe vor der Bühne aus strapazierfähigem Buchenholz lädt zum Verweilen und Spielen ein. Die Bühne selbst wird zu einem kleinen Reich der Fantasie. Zwar hat auch hier der Zahn der Zeit am Boden genagt, doch eine teure Restaurierung war nicht nötig – dank der tatkräftigen Hilfe der Veranstaltungsmeister des Parktheaters. Mit ihrem Know-how sorgten sie nicht nur für die notwendige Pflege der Holz-

Nächste Ausgabe am 04. Oktober 2025

Der *A*uerbacher

Online zum Lesen/Downloaden
www.der-auerbacher.de
oder einfach QR-Code scannen



böden, sondern installierten unter der Decke auch Stoffbahnen Molton für eine bessere Akustik.

Bereits in Betrieb ist die neue Rückgabebox neben dem Eingang der Alten Gerberei. Der Container befindet sich am Eingangsbereich und bietet eine einfache und komfortable Möglichkeit, Bücher, DVDs oder andere entliehene Medien sicher und fristgerecht abzugeben. Die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek leeren den Kasten einmal am Tag und verbuchen die Rückläufer entsprechend. Seit der Schließung im Neumarkt-Center befinden sich noch etwa 4.400 Medien im Umlauf. Gebühren für die Ausleihe fallen nicht an. Die Rückgabefrist wurde ein weiteres Mal pauschal bis zum 31. Januar 2026 verlängert.

Aktuelle Infos zur Stadtbibliothek und ihrem Angebot unter www.stadtkultur-bensheim.de auf der Facebook-Seite der Stadtkultur oder auf der Startseite des WebOPAC <https://webopac.winbiap.de/bensheim>.

Hintergrund: Die Alte Gerberei in Bensheim kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Sie wurde 1873 als Rindenmagazin mit Gerberwerkstätte durch den Rotgerber Philipp Franz Müller gebaut. In einem Rindenmagazin wurden die angelieferten Baumrinden gelagert, die dann gemahlen für den Gerberprozess gebraucht wurden. Rotgerber verarbeiteten mit fein gemahlener Baumrinde, meistens Eiche oder Fichte, Tierhäute

Fortsetzung auf Seite 2

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 04. September:
15 Uhr: Angehörigentreffen, Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim, Bürgerhaus Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166, mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

Samstag, 06. September:
14 Uhr: Brotbackführung - Entstehung und Entwicklung des Fürstenlagers, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

Samstag, 13. September:
14 Uhr: Parkführung Dorf und Brunnen, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

14 Uhr: Schlossführung, Treffpunkt: Auerbacher Schloss, Brücke, Tourist Information Bensheim, Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101

Sonntag, 14. September:
11 - 17 Uhr: Aktionstag „Wissen wächst im Garten“, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

Montag, 15. September:
18 Uhr: 21. Themenrundgang „Auerbach gestern, heute und morgen“, Kur- und Verkehrsverein Auerbach

Dienstag, 16. September:
8 Uhr: Tagesausflug nach Bonn, AWO Auerbach, Info: www.awo-bensheim-auerbach.de

Mittwoch, 17. September:
Seniorenwanderung von Heppen-

heim nach Bensheim, OWK, Infos: info@owk-auerbach.de

Fr., 19. bis So., 21. September:
Stadtteil-Dokumentation Hochstädten, Der Staatspark Fürstenlager – ländliche Sommerresidenz des Hauses Hessen-Darmstadt
Vernissage: Fr., 19.09., 18.00 Uhr, Hochstädter Haus, Josef-Sartorius-Straße 1, Führung Fürstenlager: Sa., 20.09., 14.30 Uhr, ab Goethebrunnen (Hochstädten)
Öffnungszeiten: Sa., 14-18 Uhr, So., 11-18 Uhr

Freitag, 19. September:
14.30 Uhr: Seniorennachmittag, AWO Auerbach, Bürgerhaus Kronepark

Samstag, 20. September:
14 Uhr: Brotbackführung, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

20 Uhr: Konzert Fauré Quartett, Kunstfreunde Bensheim, Parktheater Bensheim

Sonntag, 21. September:
11 Uhr: 5. Kurkonzert mit der Liedertafel, Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V., Kronepark Auerbach

15 Uhr: Tanzcafé mit Oscar Ringhof, AWO Auerbach, Bürgerhaus

Montag, 22. September:
Mehrtagesfahrt in den Harz, AWO Auerbach,

Freitag, 26. September:
18 Uhr: Abendspaziergang zur Eremitage, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und

Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

Samstag, 27. September:
10 Uhr: Klimawandelfolgen im Staatspark, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

Sonntag, 28. September:
15 Uhr: Parkführung Dorf und Herrenwiese, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen

Ev. Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach u. Hochstädten:
Pfarrbüro, Bachgasse 39, Tel. 71184

Jeden Sonntag:
10 Uhr: Gottesdienst Bergkirche

Mittwoch, 10. September:
10 Uhr: Andacht im Seniorenzentrum am Fürstenlager

Sonntag, 21. September:
19 Uhr: Schloss-Jugendgottesdienst auf dem Auerbacher Schloss

Kath. Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz
Gottesdienste am Wochenende im 2-wtl. Wechsel mit Sankt Laurentius Samstag: 18 Uhr (ungerade Kalenderwoche)
Sonntag: 9.30 Uhr (gerade Kalenderwoche)

Alle Gottesdienste unter:
www.katholisch-bensheim-zwingenberg.de/

Luxor Filmpalast Bensheim:
Alle Infos und das neue Programm unter www.luxor-kino.de, Karten können auch online gekauft werden: <https://ticket-cloud.de/Luxor-Bensheim>

A Notrufe

Polizei 110
FFw + Rettungsdienst 112
Polizei Bensheim
06251 / 8468-0
FFw Auerbach
06251 / 73311
Kreisleitstelle
06252 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
Apothekennotdienst
0800 / 00 22 833
(Festnetz) oder
22 8 33 (Handy)



daum
HEIZUNG SANITÄR KUNDENDIENST

Schwanheimer Str. 126 A Tel.: 0 62 51 - 4067 / 4068
64625 Bensheim Fax: 0 62 51 - 6 73 80
E-Mail: info@daum-heizung.de

A Impressum

Der **Auerbacher** erscheint im:
Zeitungsverlag Jürgen Bernhardt
Ernst-Pasqué-Straße 1c
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 7047-90
Fax: 0 62 51 - 7047-91
E-Mail: info@der-auerbacher.de
Internet: www.der-auerbacher.de

– Redaktion:
Thomas Tritsch, Jürgen Bernhardt

– Anzeigen:
www.werbeagentur4you.de

– Satz und Layout:
christiane.diefenbach@printlogistics.de

– Druck:
Mannheimer Morgen

– Verteilung:
azp Agentur für Zeitungs- und Prospektzustellung GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
<https://reklamation.azp24.de>
kostenlos an alle Haushalte in Auerbach, Hochstädten, Zwingenberg + Rodau
Randgebiete Bensheim, sowie an bekannten Auslagestellen.

– Auflage/Erscheinung:
7.000 Exemplare monatlich

Es gilt die Preisliste 01.04.2022
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Fortsetzung von Seite 1

zu Leder. Mit Eichenlohe gegerbtes Leder ist rot bis braun, daher leitete sich die Berufsbezeichnung ab. Die Gerberei an der Lauter wurde 1915

an die Großherzogliche Weinbaudomäne verkauft. Nach dem Ersten Weltkrieg ging sie in den Besitz der Verwaltung der Staatsweingüter über, die das Gebäude jahrzehntelang als Wohnung und Weinlager

nutzte. 1990 kaufte die Stadt Bensheim das Anwesen und ließ es 1995 komplett sanieren. Ein Jahr später eröffnete dort das Variété-Theater Pegasus. *red*

Treffpunkt der Generationen

39. Bensheimer Seniorentage laden zum Mitmachen ein

Vom 22. bis 26. September 2025 laden die 39. Bensheimer Seniorentage wieder herzlich dazu ein, gemeinsam zu feiern, zu lernen, sich zu bewegen und auszutauschen. Unter dem Motto „Treffpunkt der Generationen“ erwartet Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Bewegung, Vorträgen und geselligem Austausch.

Veranstaltet wird die traditionsreiche Themenwoche von der Stadt Bensheim in Kooperation mit lokalen Partnern und Einrichtungen, die sich für das Miteinander der Generationen einsetzen. Die Seniorentage 2025 werden kostenneutral und somit nicht über den städtischen Haushalt finanziert.

Bunter Auftakt im AWO-Sozialzentrum am 22. September

Den feierlichen Startschuss gibt am Montag, 22. September, um 15 Uhr Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung in der Cafeteria des AWO-Sozialzentrums (Eifelstraße 21-25). Der „Bunte Nachmittag“ verspricht Musik und gute Laune – ein heiterer Einstieg, der ganz im Zeichen der Begegnung steht.

Anmeldung: Stadt Bensheim, Telefon: 06251 86991-60

Veranstalter: AWO-Sozialzentrum Bensheim und Stadt Bensheim

Fit im Alter: Sitzgymnastik „Locker vom Hocker“ am 23. September

Am Dienstag, 23. September wird um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus (Turnhalle Kapuzinerhalle) gemeinsam trainiert. Unter Anleitung von Karin Medelnik von der Frauengymnastik SG Gronau steht die Sitzgymnastik „Locker vom Hocker“ auf dem Programm – eine unterhaltsame Möglichkeit, durch gezielte Bewegungen Koordination und Beweglichkeit zu fördern. Teilnehmende werden gebeten, bequeme Kleidung und Sportschuhe mitzubringen.

Anmeldung: bis zum 16. September im Mehrgenerationenhaus, telefonisch unter 06251 85425-0 oder per Mail an fanziskushaus@caritas-bergstrasse.de
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Frauengymnastik SG Gronau und Stadt Bensheim

Information und Unterstützung im Pflegealltag am 24. September

Am Mittwoch, 24. September, steht

um 15 Uhr der Nachmittag in der DRK-Unterkunft (Rheinstraße 6) ganz im Zeichen wichtiger Alltagsthemen: Nadesha Garms informiert in einem Vortrag über das Thema Pflegegrade – ein hochaktuelles Thema für viele Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen. Anschließend spricht Peter Röhrs über die Angebote der Bürgerhilfe Bensheim. Für diesen Termin wird ein Fahrdienst angeboten. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung unter 06251 86991-60 erforderlich. Die Mitfahrgelegenheit startet ab 14.30 Uhr am Bahnhof Bensheim.

Veranstalter: DRK Bensheim, Regionale Diakonie Bergstraße, Bürgerhilfe Bensheim und Stadt Bensheim

Zeitreise mit Kaffee und Kuchen am 25. September

Für Donnerstag, 25. September, laden um 15 Uhr der Museumsverein Bensheim, Oald Bensem, der AWO-Ortsverein gemeinsam mit der Stadt in den Walderdorffer Hof (Scheune, Obergasse 30) zum beliebten Bildvortrag „Bensheim einst und jetzt“ ein. Klaus H. Jöckel führt durch historische und aktuelle Bildaufnahmen der Stadt – ein Streifzug durch die Vergangenheit, bei dem Erinnerungen und Geschichten lebendig werden. Bei Kaffee und Kuchen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Anmeldung: Stadt Bensheim, Telefon: 06251 86991-60

Veranstalter: Museumsverein Bensheim, Oald Bensem, AWO-Ortsverein Bensheim und Stadt Bensheim

Klangvoller Ausklang am 26. September

Den feierlichen Abschluss bildet am Freitag, 26. September, um 15 Uhr ein musikalischer Nachmittag mit dem Ensemble „Simile“ der KVHS Bergstraße in der Villa des Caritasheims St. Elisabeth (Heidelberger Straße 50). Der Eintritt ist frei, für Getränke und Snacks wird um eine Spende gebeten.

Anmeldung: telefonisch unter 06251 1080-26 bei der Tagespflege des Caritasheims St. Elisabeth.

Veranstalter: Caritasheim St. Elisabeth und Stadt Bensheim

Weitere Informationen sind über das Team „Familie, Jugend, Senioren und Vereine“ der Stadt Bensheim bei Andrea Schumacher telefonisch unter 06251 86991-60 erhältlich. red



... und welcher Badtyp bist Du?

Wir haben für jeden das maßgeschneiderte Bad.
Von der ausführlichen Beratung bis zur Fertigstellung, inklusive aller Gewerke. Sprechen Sie uns an.

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Str. 24
64625 Bensheim
Tel. 06251 800 850
www.herbert.de

Herbert 
Spezialisten für Gebäudetechnik

BEST SALE

GARAGEN FLOHMARKT



DIV. ELEKTROGERÄTE UND VIELES MEHR AUS HAUSHALTSAUFLÖSUNG

6 SEPTEMBER 25
10 - 13 UHR

OTTO-BECK-STR. 2 - 6A - BENSHEIM-AUERBACH
NUR BARGELDZAHLUNG



Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de



ANZEIGE

VORHANG AUF FÜR DIE NEUHEITEN IN UNSEREM SORTIMENT

NATÜRLICHE PFLEGEPRODUKTE VON NIYOK

Von Bürsten und besonderen Schwämmen über feste Shampoos, Conditioner und Seifen bis hin zu nachhaltigen Deodorants aus dem Glas reicht die Bandbreite der neuen, natürlichen Kosmetikmarke Niyok aus Deutschland. Wann immer möglich, bezieht Niyok seine Inhaltsstoffe aus Europa. Doch egal, woher sie kommen – der Firma ist wichtig, dass sie verantwortungsvoll gewonnen werden. Deshalb wird darauf geachtet, dass die Hersteller nachhaltigen Anbau fördern, faire Bedingungen schaffen und Tierleid ausschließen. Denn die Kosmetikprodukte sind zu 100 % vegan, weil Niyok überzeugt ist, dass nachhaltige Hautpflege auch ohne tierische Inhaltsstoffe wirkungsvoll sein kann.



SPANISCHE MANDELN IN EXQUISITEN GESCHMACKSRICHTUNGEN



Neben Erdnüssen und Pistazien gehören Mandeln zu den beliebtesten Snacknüssender Deutschen. Sie sind schon pur nicht nur ein leckerer, sondern auch rundum gesunder Genuss. Unter dem Slogan „natürliche Geschmacksexplosion“ setzt die mediterrane Marke El Nogal seinen spanischen Mandeln die kulinarische Krone auf. Sie verfeinert die Nüsse mit Olivenöl, Rosmarin, Zitronen und sogar Trüffeln zu exquisiten Geschmacksrichtungen, denen gesundheitsbewusste Naschkatzen garantiert nicht widerstehen können.

ERBE SOLINGEN: PFLEGEWERKZEUG IN PREMIUMQUALITÄT



„Wer schön sein will, muss leiden“ heißt eine bekannte Redewendung. Wir sind allerdings der Meinung, dass es eher auf das richtige „Pflegetool“ ankommt. Die neue Solinger Premiummarke Erbe steht für die tägliche Pflege im Bereich Maniküre, Pediküre, Kosmetik und Rasur. Im Jahre 1930 von „Er“ich „Be“cker gegründet, hat sich die Marke bis heute mit ihren Körperpflegeprodukten weltweit etabliert. Die Erbe-Stahlwaren werden mit leidenschaftlicher Präzision und Kompetenz geschaffen. In den Solinger Produktionsarealen entstehen kleine Meisterwerke in Form und Funktion – immer mit dem Fokus auf Perfektion und Nachhaltigkeit.

Bilder ©ProExakt

© werbeagentur4you.de

Senken der Gastro-Steuer

Kein „Schnitzel-Rabatt“ im Kreis Bergstraße

Das Essen in Gaststätten und Restaurants im Landkreis Bergstraße wird in den nächsten Monaten nicht günstiger werden. Auch dann nicht, wenn die Umsatzsteuer Anfang nächsten Jahres wieder von 19 auf 7 Prozent sinkt. Davon ist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) überzeugt.

„Kein Wirt und kein Restaurant-Chef wird zum 1. Januar 2026 neue Speisekarten drucken. Jedenfalls nicht, um die Preise zu senken“, sagt Guido Noll. Der Geschäftsführer der NGG Darmstadt und Mainz ist „mehr als skeptisch“, wenn es um die von der schwarz-roten Bundesregierung geplante Senkung der Gastro-Steuer zum Jahreswechsel um zwölf Prozent geht. „Wer hofft, dass damit auch Schnitzel, Gulaschsuppe, Kaiserschmarrn & Co. billiger werden, der hat die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Gastronomen werden viele fadenscheinige Gründe finden, warum sie die 12 Prozent dringend brauchen – und zwar für den Betrieb, für sich selbst“, so Noll weiter.

Gäste sollen nachhaken

Er rät Gästen, gezielt und offensiv nachzuhaken, wie viel vom „Mehrwertsteuer-Geschenk“ beim Personal in der Küche und im Service wirklich ankommt. Die entscheidende Frage dabei sei: „Wo sind die 12 Prozent geblieben?“, so Noll. Das sei schließlich erlaubt und vor allem in den Restaurants angebracht, die „auch sonst ständig die Preise nach oben schrauben“. Hohe Energiekosten seien dabei das Standard-Argument

in der Branche. Auch die steigenden Lohnkosten werden häufig angeführt: „Wirte und Restaurantchefs werden garantiert mit dem Mindestlohn argumentieren. Der steigt nämlich ausgerechnet zum 1. Januar auf 13,90 Euro – also um 1 Euro und 8 Cent pro Stunde. Dabei ist das gerade einmal die Hälfte von dem, was ein Wirt schon an einem einzigen Schnitzel zusätzlich verdient, wenn die Steuersenkung kommt“, sagt der Gewerkschafter.

Die NGG Darmstadt und Mainz appelliert schon jetzt an die Gäste von Hotels, Restaurants und Gaststätten im Kreis Bergstraße, sich die Preise für einzelne Gerichte genau zu merken. Ab Januar könne man dann dem Wirt oder Restaurant-Chef „auf den Zahn fühlen“, wenn die Preise dann noch genauso hoch seien wie zuvor. Nur, wenn die Gäste höflich, aber hartnäckig und vor allem systematisch beim Restaurantbesuch nachfragen, bestehe wenigstens die Chance, aus der Mehrwertsteuersenkung keinen 100-Prozent-Mitnahmeeffekt für Wirte im Kreis Bergstraße zu machen, so die Gewerkschaft. Vor allem sollten sich die Gäste dabei auch nach einem Lohn-Plus für die Beschäftigten erkundigen.

Gelegenheiten für den „Gastro-Steuer-Check“ gebe es schließlich mehr als genug: Immerhin gäbe es im Landkreis Bergstraße gut 580 gastronomische Betriebe, in denen rund 3.280 Beschäftigte arbeiten. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. *red*

Schockanruf in Auerbach

Seniorin verliert mehrere zehntausend Euro

Schockanruf in Auerbach: ein Täter erbeutete von einer Seniorin Schmuck und Geld im Wert von mehreren zehntausend Euro. Am 7. August rief der Betrüger die ältere Dame an und forderte eine Kautions für deren angebliche Tochter, die in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt gewesen sei und nur durch das Geld aus dem Gefängnis frei komme. Daraufhin übergab das Opfer am späten Nachmittag in der Ludwigstraße die Wertgegenstände an einen Abholer. Der Mann war 1,60 bis 1,70 Meter groß, schlank und hatte dunkles, kurz gelocktes Haar. Er trug ein buntes Oberteil und

eine kurze Hose, wie die Polizei mitteilt.

Vor diesem Hintergrund warnt die Polizei: Betrüger werden nicht müde, diese oder ähnliche Geschichten über das Telefon zu erzählen. Immer wieder würden gezielt ältere Menschen angerufen und mit deren Ängsten gespielt, um an Geld oder Wertsachen zu gelangen. „Lassen Sie sich nicht verunsichern und in Angst und Schrecken versetzen! Legen Sie sofort auf und rufen Sie bei der Person an, um die es geht“, rät die Polizei. Im Zweifel könne man auch die Polizei verständigen. *red*



Sparkasse
Bensheim

Mehr als eine Bank. Was Sie über uns wissen sollten.

**Wir gehören der Region,
nicht Investoren.**

Die Träger der Sparkasse sind Städte und Gemeinden der Region – keine privaten Aktionäre. Unser Geschäftsmodell ist auf Stabilität und Gemeinwohl ausgerichtet. Gewinne fließen nicht ins Ausland, sondern in die Region.

**Weil uns die Menschen
der Region wichtig sind!**

Foto:
Frank Jäger,
Lorsch

GGEW Crowd

GGEW Crowd

Crowdfunding für die Bergstraße und das Hessische Ried. #HeimatStärken



Jetzt
Projekt starten:



Gewinnerin gefunden!



In der Ausgabe 07/2025 haben wir ein Auto verlost. Als Gewinnerin wurde Alexa Klüss aus Auerbach gezogen. Alexa hat sich sehr über ihren Gewinn gefreut – das Auto kam für sie genau zur richtigen Zeit: pünktlich zum Start ihres freiwilligen sozialen Jahres.

Neue Heizung?

Da sind wir die Richtigen!

Herbert Service GmbH
Tel. 06251 80085-0
www.herbert.de



Der Auerbacher Online lesen!

www.der-auerbacher.de

Neue Smartphone-Regelung in Hessen

Private Handys in der Schule tabu

Ab dem Schuljahr 2025/2026 greifen in Hessen einige Neuerungen für Schülerinnen, Schüler und die Lehrerschaft. Neben einem Handyverbot, dem ersten in einem Bundesland, wird unter anderem die Stellenzahl bei den Schulpsychologen erhöht.

Es wurde lange darüber diskutiert, nun ist es da: das Handyverbot. An allen öffentlichen Schulen gelten ab sofort landesweit sogenannte Smartphone-Schutzzonen. „Die private Nutzung von Geräten wie Smartphones, Tablets oder Smartwatches ist auf dem Schulgelände grundsätzlich nicht erlaubt – das Mitführen ist möglich“, erläuterte das Ministerium. Denn Bildung ist in Deutschland Ländersache.

Viele Schulen, auch im Kreis Bergstraße, haben dies schon länger so gehandhabt. Nun ist es Landesgesetz. Insbesondere Grund- und Unterstufenschüler sollen auf die-

se Weise vor exzessiver Handynutzung geschützt werden.

Ausnahmen dieser Regelung sind in weiterführenden Schulen möglich, etwa in Aufenthaltsräumen der Oberstufe. Durch eine Nutzung unter Anleitung eines Lehrers soll die Medienbildung gestärkt werden. Eine DAK-Studie mit dem Universitätsklinikum Eppendorf hatte vor einigen Monaten für bundesweites Aufsehen gesorgt. Ihr zufolge zeigt jeder vierte Jugendliche einen problematischen Umgang mit digitalen Medien. Auch Gewaltdarstellungen, sexualisierte Inhalte und Cybermobbing erreichen Kinder jeden Alters über Smartphones, heißt es darin.

Auch die schulpsychologische Versorgung für Schüler wird in Hessen ausgebaut. Mit Beginn des Schuljahres stehen dafür 155 Stellen zur Verfügung – so viele wie nie zuvor. red

Neu: Wohnsitz online anmelden

Die Digitalisierung der Verwaltung wird ausgebaut

Seit kurzem können Neubürger ihren Wohnsitz in Bensheim auch ganz bequem online anmelden – ohne persönlichen Termin im Bürgerbüro. Die Stadt bietet die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) jetzt auch auf der städtischen Website an. Mit diesem Service setze Bensheim einen weiteren Meilenstein im Ausbau ihrer digitalen Dienstleistungen und mache den Weg frei für einen noch bürgerfreundlicheren Service, heißt es aus dem Rathaus. Die elektronische Variante spart Zeit und Papier und ist außerdem gebührenfrei.

Mit der Einführung der eWA reduziert sich für die Neubürger der bürokratische Aufwand erheblich. Zudem ist die Anmeldung sicher, rechtsverbindlich und jederzeit

möglich – auch außerhalb der Öffnungszeiten. Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten und kann rund um die Uhr erledigt werden, betont der Bürgerservice.

Voraussetzungen sind ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID), ein Kartenlesegerät oder NFC-fähiges Smartphone sowie eine AusweisApp2 (kostenlos für PC, Mac, iOS, Android). Zudem ist eine Wohnungsgeberbestätigung als PDF oder Bilddatei erforderlich.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein Angebot der Stadt Hamburg für ganz Deutschland, der nun auch von der Stadt Bensheim genutzt wird. red

Blitzer zum Schulbeginn in Zwingenberg

Mit 65 durch 30er-Zone

Die Ferien sind vorbei. Tausende Kinder und Jugendliche sind wieder täglich im Straßenverkehr unterwegs. Im Bereich der Zwingenberger Straße hat die Polizeistation Bensheim zum Schulbeginn am 19. August von 12.15 bis 13.30 Uhr Geschwindigkeitsmessungen unter dem Motto „Blitz for Kids“ durchgeführt. In der Nähe der Messstelle befindet sich zudem ein Kindergarten.

Im Rahmen der Kontrolle wurden

zehn Geschwindigkeitsverstöße dokumentiert, 72 Fahrzeuge wurden insgesamt gemessen. Spitzenreiter war ein Autofahrer mit einem Tempo von 65 Stundenkilometern bei maximal erlaubten 30 km/h. Darüber hinaus stellten die Ordnungshüter drei Verstöße gegen die Gurtpflicht bei Autoinsassen fest.

Die Temposünder werden mit Verwarn – beziehungsweise Bußgeldern bestraft. red

Maßnahme des KMB

Zugänge zum Bahnhof werden saniert

Der KMB hat im Rahmen seiner turnusmäßigen Bauwerksüberprüfungen festgestellt, dass die Betonflächen im Bereich der Treppe sowie die Kinderwagen- und Fahrradrampe in der Unterführung am Auerbacher Bahnhof instandgesetzt werden müssen. Aus diesem Grund wurden auf der Ost- und Westseite kurzfristige Sanierungsarbeiten angesetzt. Diese werden bis Mitte September andauern, teilt der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) mit.

Im Rahmen der Sanierung sind unter anderen eine gründliche Reini-

gung und Säuberung der Betonflächen und Stufen, das Auftragen einer Grundierung und der Einbau von Reaktionsharzmörtel vorgesehen. Die Kinderwagen- und Fahrradrampe wird mit einer feinkörnigen Beschichtung ausgestattet, auch eine Erneuerung der Fugen ist Teil der Maßnahme.

Während der Bauzeit ist eine halbseitige Sperrung der Treppenanlage erforderlich, so dass die Nutzung der Treppe nur eingeschränkt möglich ist, betont der KMB. Für Rückfragen steht der Verband unter der Telefonnummer 06251-109666 zur Verfügung. red

Aloe Vera Produkte, Körperpflege, Nahrungsergänzung, Bienenprodukte ...

0711 - 703337
peter eppinger • www.aloeblog.de



Winzerfest ab 6. September

Zum 87. Mal Wein und Geselligkeit

Das 87. Bergsträßer Winzerfest in Bensheim findet in diesem Jahr vom 6. bis 14. September statt. Es beginnt am Samstag vor dem ersten Sonntag im September und dauert neun Tage. Die traditionellen „Mottotage“ mit dem Tag der Betriebe, dem Tag der Jugend, dem Tag der Vereine, dem Tag der Bensheimer und ihrer Gäste sowie der verkaufsoffene Sonntag am zweiten Festwochenende und die vielen Bands und Musikgruppen locken jedes Jahr zahlreiche Gäste in die größte Stadt im Landkreis, wo im Winzerdorf auf dem Marktplatz der Wein aus dem Anbaugebiet Hessische Bergstraße die Hauptrolle spielt.

Erfolgsgeschichte seit 1929

Das größte Weinfest in Südhessen ist seit 1929 eine Erfolgsgeschichte und hat sich immer wieder als widerstandsfähig gegen Krisen behauptet, von denen es im Lauf der Jahrzehnte einige gab. Der Verkehrsverein Bensheim muss als Ausrichter auch weiterhin flexibel agieren: im vergangenen Jahr wurde wegen der Haushaltssperre aufgrund des Millionen-Defizits der

Stadt der Eröffnungsempfang für die Ehrengäste im Bürgerhaus gestrichen. Auch das Brillant-Feuerwerk am zweiten Winzerfest-Samstag, für das die Stadt jedes Jahr einen Zuschuss in Höhe von mehr als 10.000 Euro zahlt, wurde abgesagt.

Auch diesmal findet die Eröffnung am 6. September – samt Ehrengästen – um 18 Uhr auf der Bühne des Winzerdorfs statt. Am Sonntag schlängelt sich ab zirka 14 Uhr der Festzug durch die Straßen – beginnend wie immer in der Carl-Orff-Straße in Auerbach. Freitag steigt die Gebietsweinprobe im Bürgerhaus, am zweiten Sonntag öffnen die Geschäfte in der Innenstadt. Ein Feuerwerk wird es (Stand bei Redaktionsschluss) voraussichtlich nicht geben. Bereits 2018 und 2022 wurde das Spektakel wegen Dürre und Waldbrandgefahr gestrichen.

Ein Sicherheits- und Ordnungsdienst wird im Auftrag des Veranstalters dafür sorgen, dass es friedlich bleibt. Personenkontrollen dienen dem Schutz aller Besucher, heißt es vorab. *red*



Rohr- und Kanalreinigung
ZL Zirkler & Lindemann GmbH & Co. KG
www.abfluss-zl.de

- Verstopfungsbeseitigung
- Fräsen / Wurzelfräsen
- Hochdruckspülen
- TV-Inspektion
- Kanalortung
- Rohr- und Kanalsanierung
- Wartungsverträge
- Zisternenreinigung

06251 - 98 50 901 Gernsheimer Str. 7 · 64673 Zwingenberg





www.lueft.net

Beerdigungsinstitut Lüft
Wald- und Naturbestattungen

Eine von vielen individuellen Bestattungsformen mit uns.

lüft. service von anfang an: 06251.79797



Aktion bis 15. Sept. einmalig verlängert

SOMMER

4 WOCHEN
59€



Scan mich!

✓ Ohne Vertragsbindung
✓ Erlebe die ganze Vielfalt
✓ Einmalig zum Testen

FIT



PFITZENMEIER
Fitness since 1978

Mit einer Mitgliedschaft in über 46 Anlagen trainieren und entspannen



A Interessante Gesundheitsthemen

Anzeige

Borreliose – oft unentdeckt, aber gefährlich**Neues aus der Livus Apotheke**

Wir haben es in unserem Apotheken Alltag derzeit vermehrt mit Borreliose Infektionen zu tun. Zeit, sich diese heimtückische Infektionskrankheit, die durch Bakterien, *Borrelia burgdorferi*, ausgelöst wird, etwas näher anzuschauen.

Hauptsächlich durch Zecken

Die Borreliose-Bakterien werden hauptsächlich durch Zecken übertragen und können eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit darstellen. Das Risiko, nach einem Zeckenstich an Borreliose zu erkranken, ist in ganz Deutschland groß. Bis zu 30 Prozent der Zecken tragen den Erreger in sich. Glücklicherweise führt nicht jeder Biss einer infizierten Zecke auch zu einer Übertragung. Das Robert-Koch-Institut geht davon aus, dass knapp 1,5 Prozent aller Zeckenbisse zu einer Borreliose Infektion führen.

Bester Schutz – Zeckenbiss vermeiden

Der beste Schutz vor Borreliose ist es, Zeckenbisse zu vermeiden. Zecken lauern im Gras, in Büschen und im Unterholz. Sie sind nicht nur im Wald, sondern auch in Parks und Gärten zu finden. Tragen Sie in der Natur helle, lange Kleidung, stecken Sie die Hosenbeine in die Socken. So können

Sie Zecken leichter erkennen. Verwenden Sie abweisende Mittel, mit den Wirkstoffen DEET oder Icaridin, die auf die Haut und Kleidung aufgetragen werden. Suchen Sie nach jedem Aufenthalt in der Natur sorgfältig Ihren Körper ab. Zecken bevorzugen warme, feuchte Stellen wie Kniekehlen, Leisten, Achseln oder den Haaransatz. Am besten: So schnell wie möglich unter die Dusche. Zecken krabbeln oft stundenlang auf ihrem Wirt umher, bevor sie sich festbeißen. In dieser Zeit können sie noch sehr leicht abgespült werden.

Übertragung der Bakterien innerhalb 12 Stunden

Die Bakterien, die Borreliose auslösen, befinden sich im Darm der Zecken. Bis sie den Erreger übertragen können, dauert es etwas. Gut zwölf Stunden nach einem Biss steigt das Infektionsrisiko stark. Aus diesem Grund sollten die Spinnentiere nach einem Biss so schnell wie möglich entfernt werden. Fassen Sie die Zecke möglichst nah an der Haut und ziehen Sie sie senkrecht und langsam heraus. Das geht mit speziellen Zeckenpinzetten oder -Karten, aber auch mit den Fingernägeln. Beschriften Sie die Zecke auf keinen Fall mit Öl, Kleber oder ähnlichem! Die Spinnentierchen geraten sonst

in Stress und speicheln in die Bissstelle. Drücken Sie nicht auf das Hinterteil der Tiere!

Die Symptome der Borreliose sind vielfältig und oft unspezifisch, weshalb die Krankheit schwer zu diagnostizieren ist. Eines der deutlichsten Anzeichen ist die sogenannte Wanderröte (Erythema migrans). Dabei handelt es sich um eine ringförmige Rötung (in der Mitte oft blass), die sich nach einigen Tagen bis Wochen rund um die Bissstelle ausbreitet und sich nach außen hin vergrößert. Die Wanderröte tritt allerdings nur bei etwa der Hälfte der Infektionen auf. Weitere frühe Symptome können sein: grippeähnliche Beschwerden wie Fieber und Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerz, Schwellung der Lymphknoten.

Ohne Behandlung drohen chronische Entzündungen

Wird die Borreliose nicht frühzeitig mit Antibiotika behandelt, können die Bakterien in verschiedene Organe wandern und dort zu chronischen Entzündungen führen.

Wenn Sie den Verdacht haben, sich mit Borreliose angesteckt zu haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Er kann eine Diagnose

mithilfe von Bluttests und einer Untersuchung der Symptome stellen. Die Behandlung erfolgt in der Regel mit Antibiotika, die je nach Stadium und Schwere der Erkrankung über mehrere Wochen eingenommen werden müssen. Es ist wichtig, die Therapie konsequent durchzuführen, um Rückfälle zu vermeiden. Es gibt derzeit keine Impfung gegen Borreliose.

Gegen FSME gibt es eine Impfung

Apropos Impfung: Gegen FSME (Frühsommermeningitis), die ebenfalls durch Zecken übertragen wird, gibt es eine wirksame Impfung. Der Kreis Bergstraße liegt im Risikogebiet. *red*

Sind Sie geimpft?

Ihr Team der Livus Apotheke

Livus Apotheke
Berliner Ring 151
Bensheim-Auerbach

www.livus-apotheke.de
Tel. 06251 - 9888477

Mo-Fr: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Einfach nur die Karte dranhalt!

Livus App laden,
Karte ans Handy
halten, bis
16:00 Uhr bestellt,
am gleichen Tag
geliefert.



LIVUS
APOTHEKE



Berliner Ring 151 64625 Bensheim www.livus-apotheke.de
 Mo bis Fr: 8 - 19 Uhr | Sa: 9 - 13 Uhr

EC GmbH printlogistics Bensheim layout & print
 Tel.: 06251 35 20 christiane.diefenbach@printlogistics.de



Saison noch bis Oktober

Zwingerberger Abendmarkt im Spätsommer

Der Zwingerberger Abendmarkt ist längst bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Im zweiwöchigen Turnus wird der Rathaus Hof immer donnerstags von 17 bis 20 Uhr zur geselligen Bühne für regionale Produkte wie Wein und Köstlichkeiten aus der Stadt und aus der Umgebung.

Als Cittaslow-Stadt hat Zwingerberg mit dem Abendmarkt ein Projekt etabliert, bei dem der Erhalt von Direktvermarktern und regionaltypischer Produkte ebenso zum Tragen kommt wie der Aspekt der Gemein-

schaft und Gemütlichkeit.

In dieser Saison konnten weitere Direktvermarkter für den Abendmarkt gewonnen werden. Unter anderen mit dabei sind die hiesigen Wein- güter Simon-Bürkle, Jan Faber und Feligreno sowie die Manufaktur für Bergstäber Kracher, die Landmetzgerei Schüttler, das Feinkostlädchen „Die Olive“ sowie die Hobby-Imkerei Steinack, der Freundeskreis Brisighella und die Streuobst-Manufaktur. Die letzten Markttermine des Jahres sind der 4. und 18. September und der 2. Oktober 2025. *red*